

Sozialverwaltungsverfahrensrecht

Handbuch

Bearbeitet von
Dr. Wolfgang Fichte, Prof. Dr. Hermann Plagemann

2. Auflage 2016. Buch. Rund 480 S. Softcover
ISBN 978 3 8487 1381 3

[Recht > Sozialrecht > SGB X - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

NOMOSPRAXIS

Fichte | Plagemann [Hrsg.]

Sozialverwaltungs- verfahrensrecht

Handbuch

2. Auflage



Nomos

NOMOSPRAXIS

Dr. Wolfgang Fichte | Prof. Dr. Hermann Plagemann [Hrsg.]

Sozialverwaltungs- verfahrensrecht

Handbuch

2. Auflage

Helmut Dankelmann, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster | **Dr. Wolfgang Fichte**, Richter am Bundessozialgericht, Kassel | **Elke-Maria Hinrichsen-Kiesler**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Hamburg | **Prof. Dr. Gerrit Hornung, LL.M.**, Universität Kassel | **Dr. Stefan Meißner**, Erste Fachkraft in der Rechtsstelle – Jobcenter Kreis Plön, Bundesagentur für Arbeit, Plön | **Karl Lang**, Rechtsanwalt, Berlin | **Prof. Dr. Hermann Plagemann**, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht und Fachanwalt für Medizinrecht, Frankfurt am Main | **Bettina Schmidt**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bonn | **Dr. Knut Seidel**, Rechtsanwalt, Bonn | **Wolfgang Siewert**, Präsident des Landesozialgerichts, Hamburg | **Prof. Dr. Rüdiger Zuck**, Stuttgart



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1381-3

2. Auflage 2016

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2016. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur 2. Auflage

Nach der freundlichen, mit konstruktiver Kritik begleiteten Aufnahme der ersten Auflage des Handbuchs Sozialverwaltungsverfahrensrecht war es Zeit, das Werk gründlich zu überarbeiten und – entsprechend den sich ändernden Gegebenheiten in der Verwaltungspraxis – neue Verfahrensweisen kooperativen Zusammenwirkens von Verwaltung und Berechtigtem einzuarbeiten. So finden in der Neuauflage insbesondere die Eingliederungsvereinbarung und die Zielvereinbarung, aber auch das Persönliche Budget Berücksichtigung.

Auf den neuesten Stand gebracht worden ist das Handbuch auch hinsichtlich der zahlreichen neuen höchstrichterlichen Rechtsprechung auf dem Gebiet des Verfahrensrechts, die abermals belegt, dass das materielle Sozialrecht – einerlei in welchem Fachgebiet – zu dessen Um- und Durchsetzung eines funktionsgerechten Verfahrensrechts bedarf. Die fundierte Kenntnis dieses Verfahrensrechts ist für die Durchsetzung eines Anspruchs oft von größerer Bedeutung als das Durchdringen des materiellen Rechts in letzter Konsequenz. Diesem Anspruch versucht das Handbuch in seiner zweiten Auflage noch besser gerecht zu werden.

Aus der Herausgeberschaft ist Herr Prof. Dr. *Dirk Waschull*, der die erste Auflage maßgeblich geprägt hat, aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Ihm gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank. Sein Ausscheiden hat auch Änderungen in der Autorenschaft bewirkt. Neu hinzugekommen sind *Gerrit Hornung*, *Karl Lang* und *Wolfgang Siewert*. Herausgeber und Verlag freuen sich, damit kompetente, engagierte und namhafte Autoren gewonnen zu haben.

Ein besonderer Dank gilt ferner den Angehörigen und Lebenspartnern der Autorinnen und Autoren, zu deren Lasten die zeitliche Beanspruchung durch die grundsätzlich nebenamtliche Autorentätigkeit oftmals geht, sowie der Koordination durch den Nomos Verlag. Dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben es bewundernswert verstanden, die unterschiedlichen Arbeitsweisen und Charaktere der Beteiligten „unter einen Hut“ zu bringen.

Kassel/Frankfurt, im Dezember 2015

Wolfgang Fiche
Hermann Plagemann

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 2. Auflage	5
Autorenverzeichnis	29
Literaturverzeichnis	31
Abkürzungsverzeichnis	37
§ 1 Einführung	57
§ 2 Sozialverwaltungsverfahren	77
§ 3 Rechtskonkretisierung und -gestaltung durch Verwaltungsakt	203
§ 4 Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten	261
§ 5 Vertragsrecht	335
§ 6 Sozialdatenschutz	393
§ 7 Zusammenarbeit der Leistungsträger, Erstattungsansprüche und Ersatzansprüche gegenüber Dritten	423
Stichwortverzeichnis	463

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Autorenverzeichnis	29
Literaturverzeichnis	31
Abkürzungsverzeichnis	37

§ 1 Einführung

A. Systematischer Überblick	57
B. Begriff und Funktionen des Sozialverwaltungsverfahrensrechts	59
C. Rechtsquellen des Sozialverwaltungsverfahrensrechts	63
I. Europäisches Sozialverwaltungsverfahrensrecht	63
II. SGB X, SGB IV, SGB I	65
III. Sonstiges Verfahrensrecht	67
D. Praktische Bedeutung	72
I. Aus behördlicher Sicht	72
II. Aus anwaltlicher Sicht	73
III. Aus gerichtlicher Sicht	74

§ 2 Sozialverwaltungsverfahren

A. Systematischer Überblick	77
B. Sozialleistungsanspruch	78
I. Systematischer Überblick	78
II. Sozialrechtsverhältnis	79
III. Einzelheiten zum Sozialleistungsanspruch	81
1. Entstehung	81
2. Formen des Sozialleistungsanspruchs	83
a) Gebundene Entscheidungen	83
b) Ermessensentscheidungen	85
3. Leistungen bei nicht abgeschlossenem Verfahren	89
a) Vorschüsse	89
b) Vorläufige Leistungen	90
c) Vorwegzahlungen	92
4. Anspruchserfüllung	93
a) Leistung an den Berechtigten	93
b) Leistungen an Dritte	94
aa) Abzweigung	94
bb) Auszahlung und Überleitung bei Unterbringung	97
c) Aufrechnung und Verrechnung	98
5. Verzicht	100

Inhaltsverzeichnis

6. Verjährung	101
7. Verzinsung	102
8. Rechtsnachfolge unter Lebenden	103
a) Überblick	103
b) Übertragung und Verpfändung	104
c) Pfändung	106
9. Rechtsnachfolge von Todes wegen	108
C. Ingangsetzung des Verfahrens	111
I. Systematischer Überblick	111
II. Der Antrag im Sozialleistungsverhältnis	112
1. Rechtsnatur und Rechtswirkung des Antrags	112
2. Form und Inhalt des Antrags	112
3. Antragssprache	113
4. Antragsberechtigter	114
5. Adressat des Antrags	114
6. Zeitpunkt der Antragstellung	114
a) Zugang	114
b) Verspätete Antragstellung	115
c) Unterbliebene Antragstellung	115
7. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	115
a) Allgemeines	115
b) Anwendungsbereich § 27 SGB X	116
c) Ohne Verschulden	116
d) Antragstellung	117
e) Nachholung der Handlung	117
f) Ausschluss	117
g) Zuständigkeit	117
8. Wiederholte Antragstellung	118
III. Zuständigkeit und Organisation der Sozialleistungsträger	118
1. Behördenbegriff	118
2. Aufbau der Behörden	119
3. Zuständigkeiten	119
a) Sachliche Zuständigkeit	119
b) Instanzielle Zuständigkeit	119
c) Örtliche Zuständigkeit	120
d) Internationale Zuständigkeit	120
IV. Beteiligungs-, Beteiligten- und Handlungsfähigkeit	120
1. Beteiligungsfähigkeit	120
a) Allgemeines	120
b) Beteiligungsfähige Rechtssubjekte	121
c) Fehlende Beteiligungsfähigkeit	122
2. Beteiligtenfähigkeit	122
a) Allgemeines	122
b) Die Beteiligten	122

3. Handlungsfähigkeit.....	124
a) Allgemeines	124
b) Handlungsfähige Beteiligte	124
c) Handlungsunfähige Beteiligte	125
D. Vertretung im Sozialverwaltungsverfahren	126
I. Systematischer Überblick	126
II. Bevollmächtigter, Beistand, Empfangsbevollmächtigter, Vertreter von Amts wegen	128
1. Bevollmächtigter	128
a) Vollmacht	128
b) Verhältnis Bevollmächtigter/Behörde	132
2. Beistand	133
3. Zurückweisung von Bevollmächtigten und Beiständen	133
4. Empfangsbevollmächtigter	134
5. Vertreter von Amts wegen	135
III. Anwaltliches Gebührenrecht im Sozialverwaltungsverfahren	138
1. Grundsätzliches zur Abrechnung des Sozialverwaltungsverfahrens nach dem RVG	138
a) Unterscheidung zwischen Betragsrahmengebühren und Wertgebühren	138
b) Abrechnung nach Betragsrahmengebühren	138
c) Abrechnung nach Wertgebühren	139
d) Bestimmung der angemessenen Gebühr im konkreten Einzelfall	139
e) Schwellenwerte	140
aa) Systematik der Schwellenwerte	140
bb) Besondere Problembereiche	141
f) Einigungs- und Erledigungsgebühr	143
2. Gebührentatbestände im Sozialverwaltungsverfahren	145
a) Wertgebühren	145
b) Betragsrahmengebühren	148
c) Auslagen	149
3. Kosten des Sozialverwaltungsverfahrens und Kostenerstattung	150
a) Kostenfreiheit des Widerspruchsverfahrens	150
b) Erstattung der Kosten des Widerspruchsführers	150
IV. Beratungshilfe	151
E. Rechte des Antragstellers/Adressaten	154
I. Systematischer Überblick	154
II. Aufklärung, Auskunft und Beratung	156
1. Aufklärung (§ 13 SGB I)	156
a) Einführung	156
b) Rechtsnatur, Umfang und Form der Aufklärung	156

Inhaltsverzeichnis

c) Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei einer fehlerhaften Aufklärung.....	156
2. Beratung (§ 14 SGB I)	157
a) Einführung.....	157
b) Beratungsverpflichtete.....	158
c) Rechtsnatur und Umfang der Beratung	158
d) Besonderheiten des Beratungsanspruches im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung.....	159
aa) Rentenbesteuerung.....	159
bb) Beratung über die Rentenhöhe	160
cc) Beratungen im Zusammenhang mit Beitragsnachzahlungen.....	160
e) Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei fehlerhafter Beratung	160
aa) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	160
(1) Pflichtverletzung	161
(2) Kausaler Schaden	162
(3) Ausgleich im Wege der zulässigen Amtshandlung	163
(4) Einrede der Verjährung	164
bb) Amtshaftungsanspruch	164
3. Auskunft (§ 15 SGB I).....	164
a) Einführung.....	164
b) Auskunftsverpflichtete	165
c) Rechtsnatur, Umfang und Form der Auskunft.....	165
III. Anhörung Beteiligter, § 24 SGB X	165
1. Einführung	165
2. Umfang des Anhörungsanspruches.....	166
3. Verfahren der Anhörung	167
4. Ausnahmen	168
5. Heilung eines Anhörungsfehlers	170
6. Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei unterbliebener Anhörung	170
7. Beispiele	171
IV. Akteneinsicht, § 25 SGB X	171
1. Einführung	171
2. Rechtsanspruch, Umfang und Fristen des Akteneinsichtsrechtes	171
3. Ausnahmen, Besonderheiten des Akteneinsichtsrechtes	174
4. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	174
5. Informationsfreiheitsgesetz neben § 25 SGB X	175
a) Einführung.....	175
b) Anspruchsberechtigte.....	175
c) Anspruchsgegner	176
d) Form des Informationsanspruches	176
e) Umfang des Informationsanspruches und Ausnahmen	176
f) Antragsverfahren	178
g) Kosten des Verfahrens.....	178
h) Rechtsschutz.....	178

V. Ausschluss von Personen vom Sozialverwaltungsverfahren,	
§§ 16, 17 SGB X	179
1. Ausschluss nach § 16 SGB X	179
a) Einführung	179
b) Ausgeschlossene Personen gem. § 16 SGB X	179
aa) Beteiligte	179
bb) Angehörige, Vertreter, Beistand	180
cc) Entgeltliche Beschäftigung oder Tätigkeit als Vorstand, Aufsichtsrat oder gleichartiges Organ	180
dd) Gutachter- oder sonstige Tätigkeit	181
c) Einschränkung des gesetzlichen Ausschlusses	181
d) Rechtsfolgen und Rechtsschutz bei einem Rechtsverstoß gegen § 16 SGB X	181
2. Ausschluss gem. § 17 SGB X	182
F. Amtsermittlung	183
I. Systematischer Überblick	183
1. Praktische Bedeutung	183
2. „Informierendes Verwaltungshandeln“	185
3. Antrag	185
4. Umfang der Ermittlungen	187
II. Insbesondere: Medizinische Begutachtung	187
1. „Unabweisbar“	187
2. Auswahl des Sachverständigen	188
3. Befangenheit	190
4. Zeugnisverweigerungsrechte	190
5. Persönliche Gutachterpflicht	191
6. Beweiswürdigung	191
III. Qualitätssicherung	192
1. Im Prozess	192
2. „Informierte Öffentlichkeit“	193
G. Mitwirkungspflichten und einvernehmliche Handlungsweisen (insbesondere: Die Eingliederungsvereinbarung)	193
H. Bearbeitungsdauer und vorläufiger Rechtsschutz	196
I. Überblick	196
II. Grundzüge des vorläufigen Rechtsschutzes	196
1. Anfechtungsverfahren	196
2. Vornahmeverfahren	200
 § 3 Rechtskonkretisierung und -gestaltung durch Verwaltungsakt	
A. Systematischer Überblick	203
I. Begriffe	203
1. Das Sozialrechtsverhältnis	203

Inhaltsverzeichnis

2. Grundlagen des Verwaltungshandelns	205
a) Kein Selbstvollzug des Gesetzes	205
b) Der Verwaltungsakt	207
c) Die Allgemeinverfügung	208
3. Schlicht-hoheitliches Verwaltungshandeln	209
a) Abgrenzung zum Verwaltungsakt	209
b) Der sog. Schalterakt	210
II. Praktische Bedeutung der unterschiedlichen Handlungsformen	210
B. Formen des Verwaltungsakts und Nebenbestimmungen	212
I. Übliche Handlungsformen im Sozialrecht	212
1. Der schriftliche Verwaltungsakt	213
2. Der mündliche Verwaltungsakt	215
3. Formen einstweiligen und zukunftsgerichteten Verwaltungshandelns	215
a) Der „einstweilige Verwaltungsakt“	215
b) Die „Vorwegzahlung“	217
c) Vorschussbewilligung	218
d) Zusicherung	220
4. Der elektronische Verwaltungsakt	222
II. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	222
1. Befristung	223
2. Bedingung	224
3. Widerrufsvorbehalt	224
4. Auflage	225
5. Vorbehalt der nachträglichen Aufnahme, Änderung oder Ergänzung einer Auflage	226
C. Inhaltliche Anforderungen an den Verwaltungsakt	226
I. Inhaltliche Bestimmtheit von Verwaltungsakten	226
1. Der Verfügungssatz	227
2. Probleme bei Regelungsmehrheit	228
II. Begründung des Verwaltungsakts	230
1. Gerichtsverwertbarkeit der Begründung	231
2. Ausübung von Ermessen	231
III. Rechtsbehelfsbelehrung	233
D. Vollstreckung aus dem Verwaltungsakt	235
I. Vollstreckung zugunsten der Behörde	235
II. Vollstreckung gegen die Behörde	239
E. Stundung, Niederschlagung, Erlass	239
I. Stundung von Beitragsforderungen	239
II. Haushaltsgrundsätze und Niederschlagung	240
III. Erlass	241

F. Rechtswidrigkeit und Nichtigkeit von Verwaltungsakten	242
I. Wirksamwerden des Verwaltungsakts	242
II. Bindungswirkung des Verwaltungsakts	243
1. Formelle Bindungswirkung	243
a) Selbstbindung der Verwaltung	243
b) Tatbestands- und Feststellungswirkung	244
2. Materielle Bindungswirkung	245
a) Besonderheit: Der „janusköpfige“ Verwaltungsakt	245
b) Der Subsumtionsschluss	246
3. Durchbrechung der Bindungswirkung	246
III. Nichtigkeit von Verwaltungsakten	247
1. Typische Nichtigkeitstatbestände	247
2. Teilnichtigkeit eines Verwaltungsakts	248
IV. Verfahrens- und Formfehler	248
1. Die unterbliebene Anhörung	248
2. Heilung von Verfahrens- und Formfehlern	252
3. Folgen von Verfahrens- und Formfehlern	254
V. Umdeutung eines fehlerhaften Verwaltungsakts	255

§ 4 Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten

A. Systematischer Überblick	261
I. Allgemeines	261
II. Rechtmäßigkeit vs. Vertrauensschutz	265
III. Erstattungspflicht nach rechtmäßiger Aufhebung	266
1. Rechtsnatur und Inhalt des Erstattungsanspruchs	266
2. Leistungen an Dritte	267
3. Einzelfragen	268
a) Aufhebung durch Erstattung	268
b) Erstattungsumfang	269
c) Erstattung bei Leistungen ohne Verwaltungsakt	269
aa) Anwendungsfälle	269
bb) Entsprechende Geltung der §§ 45, 48 SGB X	270
d) Verzinsung und Festsetzung des Erstattungsanspruchs	271
e) Verbindungsgebot und Rechtsschutz	272
f) Verjährung	272
B. Neufeststellung nach § 44 SGB X	273
I. Rücknahme für die Vergangenheit (§ 44 I SGB X)	273
1. Überblick über die Regelung	273
2. Belastender Verwaltungsakt	275
3. Ablehnung von Sozialleistungen oder Beiträgerhebung	276
a) Sozialleistungen und Beiträge	276
b) Rechtswidrigkeit des Verwaltungsakts	277
c) Drei-Stufen-Schema	279

Inhaltsverzeichnis

4. Unrichtige oder unvollständige Angaben	280
5. Anwendbarkeit im Sozialhilferecht	281
6. Weitere Sonderregelungen.....	282
II. Rücknahme sonstiger nicht begünstigender Verwaltungsakte (§ 44 II SGB X)	283
III. Zuständige Behörde (§ 44 III SGB X)	285
IV. Grenzen des Rücknahmeanspruchs	285
1. Anspruchsbeschränkung nach § 44 IV SGB X.....	285
2. Ausschluss des Rücknahmeanspruchs	287
V. Gerichtliches Verfahren	288
C. Rücknahme nach § 45 SGB X	289
I. Systematischer Überblick	289
II. Begünstigende und anfänglich rechtswidrige Verwaltungsakte (§ 45 I SGB X)	290
III. Vertrauensschutz (§ 45 II SGB X)	293
1. Rücknahme auch für die Vergangenheit (Abs. 2 Satz 3).....	293
a) Arglistige Täuschung	294
b) Unrichtige oder unvollständige Angaben	294
c) Kenntnis bzw. Kennenmüssen	296
2. Rücknahme nur für die Zukunft (Abs. 2 Satz 1 und 2).....	297
a) Vermögensdispositionen (Abs. 2 Satz 2).....	297
b) Abwägungsgebot (Abs. 2 Satz 1)	299
IV. Ermessensentscheidung.....	300
V. Zeitliche Grenzen der Rücknahme.....	302
1. Rücknahmefristen bei Dauerverwaltungsakten (§ 45 III SGB X)	302
a) Zweijahresfrist	303
b) Zeitlich unbeschränkte Rücknahme	303
c) Zehnjahresfrist	303
2. Jahresfrist bei Rücknahme für die Vergangenheit (§ 45 IV 2 SGB X).....	304
a) Gesicherter Rechtsbestand	304
b) Kenntnis der Behörde	305
VI. Zuständige Behörde, Rücknahmeverfahren	307
D. Aufhebung nach § 48 SGB X.....	309
I. Systematik, Rechtsnatur und Grundsätzliches	309
II. Aufhebung für die Zukunft (Abs. 1 Satz 1)	311
1. Überblick	311
2. Tatsachen- und Rechtsänderungen	312
3. Wesentlichkeit der Änderungen	313
4. Weitere Beispiele	316
III. Aufhebung ab Änderung der Verhältnisse (Abs. 1 Satz 2)	318
1. „Atypische Fälle“	319

2. Einzelfälle	320
a) Änderungen zugunsten des Betroffenen (Nr. 1)	321
b) Verletzung der Mitteilungspflicht (Nr. 2)	321
c) Nachträglich erzielt Einkommen oder Vermögen (Nr. 3)	323
d) Kenntnis des Betroffenen (Nr. 4)	324
IV. Änderung der höchstrichterlichen Rechtsprechung (Abs. 2)	325
V. Aussparung/Einfrieren (Abs. 3)	328
1. Überblick	328
2. Verfahrensgrundsätze (Abs. 3 S. 1)	330
3. Der rechtswidrige „Elementenbescheid“ (Abs. 3 S. 2)	331
VI. Verweisungen (Abs. 4)	332

§ 5 Vertragsrecht

A. Systematischer Überblick	335
I. Der öffentlichrechtliche Vertrag als mögliche Handlungsform der Sozialverwaltung	335
1. Handlungsformen	335
2. Struktur	335
3. Bedeutung	336
II. Abgrenzung zum Verwaltungsakt	336
1. Vertrag und Verwaltungsakt	336
2. Wahlmöglichkeiten der Verwaltung	337
III. Der öffentlich-rechtliche Vertrag gem. §§ 54 ff VwVfG, §§ 53 ff SGB X, §§ 78 ff AO	338
1. Gründe für die Unterscheidung	338
2. Art der Abgrenzung	338
3. Besonderheiten der §§ 78 ff AO	339
IV. Öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Vertrag	339
1. Allgemeines Verwaltungsrecht	339
2. Sozialverwaltungsrecht	340
3. Abgrenzung	340
a) Praktische Bedeutung	340
b) Abgrenzungskriterien	340
c) Umstrittene Vertragstypen	342
aa) Leistungserbringerverträge im Krankenversicherungsrecht	342
(1) Verträge außerhalb der GKV	342
(2) Verträge innerhalb der GKV	342
bb) Behandlungsverträge im Rahmen von Organvermittlungen bei Transplantationen	343
V. Gemischte Verträge	343
1. Begriff	343
2. Auslegung	344

Inhaltsverzeichnis

VI. Exkurs: Staatenverträge	345
1. Unionsrecht	345
2. Soziale Sicherheit	346
3. Völkerrechtliche Zuordnung	346
B. Rechtsgrundlagen des öffentlich-rechtlichen Vertrags.....	346
I. Gesetzestext	346
II. Inhalt der Legaldefinition	347
1. Rechtsverhältnis	347
2. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	347
3. Durch Vertrag.....	348
a) Lückenschließung durch § 61 SGB X	348
aa) Anwendbares Recht	348
bb) Ergänzende Anwendung des BGB	348
(1) Dynamische Verweisung	348
(2) Vorrang der §§ 53 bis 60 SGB X?	349
(3) Analogie.....	349
(4) Katalog	350
b) Vertragsabschluss	351
aa) Übereinstimmende Willenserklärung	351
bb) Schriftform	351
cc) Zustimmungserfordernisse (Abs. 1)	352
(1) Grundsätze	352
(2) Begriff	352
(3) Maßgeblicher Zeitpunkt	353
(4) Form	353
(5) Funktionen	353
(6) Wirkungen.....	354
(7) Behördenmitwirkung (Abs. 2).....	354
4. Begründen, ändern, aufheben	354
5. Doppelnatur des Sozialrechtsvertrags	354
a) Form und Inhalt	354
b) Folgerungen	355
aa) Inhaltsverbot	355
bb) Formverbot	355
cc) Doppelfunktion.....	355
III. Wahlfreiheit	355
1. Allgemeine Bedeutung	355
2. Ermessensentscheidung	356
3. Vergleichsverträge.....	356
IV. Auslegungsmaßstäbe	356
1. Lückenschließung	356
2. § 69 SGB V	356
V. Vollstreckung	357
1. Unterwerfung	357

2. Unterwerfungserklärung	357
3. Subordinationsrechtliche Verträge	357
4. Folgen der Unterwerfungserklärung	358
5. Formelle Voraussetzungen	358
a) Behördliche Unterwerfungserklärung.....	358
b) Rechtsfolgen	358
6. Vollstreckungsverfahren	358
a) Bürgervollstreckung	358
b) Behördenvollstreckung	358
VI. Fehlerquellen	358
1. Ursachen	358
2. Korrekturmöglichkeiten	359
3. Allgemeine Nichtigkeitsregeln	359
a) § 58 I SGB X.....	359
aa) Allgemeine Vorgaben.....	359
bb) Entsprechende Anwendung	359
(1) Verbotsnormen des öffentlichen Rechts	360
(2) Qualifizierter Rechtsverstoß	360
(3) Ergebnis	360
b) § 58 II SGB X.....	360
aa) Allgemeines.....	360
bb) Abs. 2 Nr. 1	360
cc) Abs. 2 Nr. 2	360
dd) Abs. 2 Nr. 3	360
ee) Abs. 2 Nr. 4	361
c) Teilnichtigkeit (§ 58 III SGB X)	361
d) Rechtsfolgen der Nichtigkeit	361
aa) Allgemeine Folgen	361
bb) Rückforderung von Leistungen	361
e) Rechtsschutz.....	362
aa) Nichtigkeit des Vertrags	362
bb) Rückgewähranspruch	362
VII. Anpassung und Kündigung in besonderen Fällen (§ 59 SGB X)	362
1. Allgemeines.....	362
a) Gesetzliche Rahmenbedingungen	362
b) Sonderregelungen	362
2. Voraussetzungen der Vertragsanpassung	363
a) Maßgebliche Verhältnisse	363
b) Wesentliche Änderung	363
c) Zumutbarkeit	363
d) Anpassung	363
aa) Vorrangregelung.....	363
bb) Verfahren	363
3. Voraussetzungen der Kündigung	364
a) Subsidiarität	364

Inhaltsverzeichnis

b) Geltendmachung	364
c) Rechtsschutz.....	364
d) Sonderkündigungsrecht (§ 59 I 2 SGB X).....	364
C. Vertragstypologie	364
I. Vorbemerkung.....	364
II. Subordinationsrechtlicher Vertrag	365
1. Terminologie	365
2. Besonderheiten des subordinationsrechtlichen Vertrags	365
a) Allgemeine Vorgaben	365
b) Beispiel.....	365
c) Sonderregeln.....	366
3. Vergleichsvertrag (§ 54 SGB X)	366
a) Gegenstand	366
b) Ungewissheit über den Sachverhalt	366
c) Ungewissheit über die Rechtslage	366
d) Ermessensentscheidung	367
e) Bindungswirkung.....	367
f) Vollstreckung.....	367
4. Austauschvertrag (§ 55 SGB X)	367
a) Gegenstand	367
b) Gegenleistung	367
aa) Sachvoraussetzung	367
bb) Hinkende Austauschverträge	368
III. Koordinationsrechtliche Verträge	368
1. Vorbemerkung.....	368
a) Inhalt	368
b) Fallgruppen	368
2. Verträge zwischen privaten Rechtsträgern (Typ 1)	369
3. Verträge zwischen Leistungserbringern (Verbänden) und Krankenkassen (Verbänden)/sonstigen öffentlich-rechtlichen Trägern (Typ 2).....	369
a) Inhalt.....	369
b) Integrationsvertrag.....	369
4. Verträge zwischen öffentlich-rechtlichen Rechtsträgern (Typ 3)	370
a) Inhalt.....	370
b) Sachprobleme	370
IV. Normsetzungsverträge	370
1. Allgemeines.....	370
2. Terminologie	371
3. Vertragstyp	371
4. Anzuwendendes Verfahrensrecht	371
5. Bedeutung normsetzender Verträge	372
6. Rechtsschutzfragen	372

D. Katalog der SGB-Verträge.....	372
I. SGB I – Allgemeiner Teil	372
II. SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende	372
1. Gemeinsame Einrichtung (§ 44 b II SGB II)	372
a) Gegenstand	372
b) Vertragstyp	373
c) Sachprobleme	373
2. Eingliederungsvereinbarung (§§ 2, 15 SGB II).....	373
a) Gegenstand	373
b) Vertragstyp	373
c) Sachprobleme	373
d) Rechtsschutz.....	373
3. Leistungsvereinbarung (§ 17 SGB II)	374
a) Gegenstand	374
b) Vertragstyp	374
c) Sachprobleme	374
d) Rechtsschutz.....	374
4. Zielvereinbarung (§ 48 b SGB II)	375
a) Gegenstand	375
b) Vertragstyp	375
III. SGB III – Arbeitsförderung	375
1. Eingliederungsvereinbarung (§ 37 SGB III).....	375
a) Gegenstand	375
b) Vertragstyp	375
2. Vermittlungsvereinbarung (§ 296 SGB III)	376
a) Gegenstand	376
b) Vertragstyp	376
IV. SGB IV – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung	376
a) Gegenstand	376
b) Vertragstyp	376
V. SGB V – Gesetzliche Krankenversicherung	376
1. Vorbemerkung	376
2. Ambulantes Operieren (§ 115 b SGB V)	376
a) Gegenstand	376
b) Vertragstyp	377
c) Rechtsschutz.....	377
3. Arznei- und Heilmittelvereinbarung (§ 84 SGB V)	377
a) Gegenstand	377
b) Vertragstyp	377
c) Rechtsschutz.....	377
aa) Klageverfahren.....	377
bb) Schiedsamtverfahren	377
4. Bundeseinheitliches Leistungsverzeichnis (§ 88 I SGB V)	378
a) Gegenstand	378

Inhaltsverzeichnis

b) Vertragstyp	378
c) Rechtsschutz.....	378
5. Bundesmantelvertrag (§ 82 SGB V)	378
a) Gegenstand	378
b) Vertragstyp	378
c) Rechtsschutz.....	378
6. Dreiseitige Verträge zwischen Krankenkassen, Krankenhäusern und Vertragsärzten (§ 115 SGB V)	379
a) Gegenstand	379
b) Vertragstyp	379
c) Sachprobleme	379
7. Integrationsvertrag (§§ 140 a ff SGB V)	379
a) Gegenstand	379
b) Vertragstyp	380
c) Sachprobleme	380
d) Rechtsschutz.....	381
8. Gesamtverträge	381
a) Gegenstand	381
b) Vertragstyp	381
c) Rechtsschutz.....	381
9. Gestaltungsverträge/Vergütungsvereinbarung	381
a) Gegenstände	381
b) Sachprobleme	382
c) Schiedsverfahren/Rechtsschutz	382
10. Rahmenverträge	383
11. Versorgungsverträge	383
a) Gegenstand	383
b) Vertragstyp	383
c) Rechtsschutz.....	383
aa) Ablehnung und Kündigung	383
bb) Gespaltener Rechtsweg	384
VI. SGB VI – gesetzliche Rentenversicherung	384
1. Gegenstand	384
2. Vertragstyp	384
VII. SGB VII – gesetzliche Unfallversicherung	384
1. Gemeinsame Einrichtungen (§ 142 SGB VII)	384
a) Gegenstand	384
b) Vertragstyp	384
2. Zusammenlegung und Teilung der Last (§ 173 SGB VVI)	384
VIII. SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe	385
1. Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§ 8 a SGB VII)	385
a) Gegenstand	385
b) Vertragstyp	385
2. Niederschwellige Hilfen (§ 36 a SGB VIII)	385
a) Gegenstand	385

b) Sachprobleme	385
c) Vertragstyp	386
d) Gegenstand	386
e) Vertragstyp	386
f) Rechtsschutz.....	386
IX. SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	387
1. Verträge mit Leistungserbringern (§ 21 SGB IX).....	387
a) Gegenstand	387
b) Vertragstyp	387
c) Rechtsschutz.....	387
2. Integrationsvereinbarung (§ 83 SGB IX)	387
a) Gegenstand	387
b) Vertragstyp/Rechtsschutz	387
3. Persönliches Budget (§ 17 SGB IX).....	388
a) Gegenstand	388
b) Vertragstyp	388
X. SGB X – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz	388
XI. SGB XI – Soziale Pflegeversicherung	388
1. Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit sonstigen Leistungserbringern (§§ 77, 78 SGB XI)	388
a) Gegenstand	388
b) Vertragstyp	389
c) Rechtsschutz.....	389
2. Qualitätssicherung (§§ 112 ff SGB XI)	389
a) Gegenstände	389
b) Vertragstypik	389
c) Rechtsschutz.....	389
3. Pflegesatzvereinbarung (§ 85 SGB XI).....	390
a) Gegenstand	390
b) Vertragstyp	390
c) Rechtsschutz.....	390
4. Rahmenverträge	390
a) Gegenstand	390
b) Vertragstyp	390
c) Rechtsschutz.....	390
5. Versorgungsverträge (§§ 72, 73 SGB XI)	390
a) Gegenstand	390
b) Vertragstyp	390
c) Rechtsschutz.....	391
6. Pflegeversicherung bei häuslicher Pflege (§ 120 SGB XI)	391
a) Gegenstand	391
b) Vertragstyp	391

Inhaltsverzeichnis

XII. SGB XII – Sozialhilfe	391
1. Zusammenarbeit der Sozialhilfeträger bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (§ 4 III SGB XII)	391
a) Gegenstand	391
b) Vertragstyp	391
2. Leistungsvereinbarung (§§ 75 ff SGB XII)	391
a) Gegenstand	391
b) Vertragstyp	392
c) Rechtsschutz	392
3. Rahmenverträge	392
a) Gegenstand	392
b) Vertragstyp	392
c) Rechtsschutz	392
§ 6 Sozialdatenschutz	
A. Systematischer Überblick	393
I. Sozialgeheimnis und Sozialdatenschutz	393
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben	394
III. Europarechtliche Vorgaben	395
IV. Abgrenzungen	396
1. SGB X und BDSG	396
2. SGB X und LandesdatenschutzG	397
3. SGB X und weitere bereichsspezifische Regelungen	397
4. SGB X und IFG	398
V. Systematischer Aufbau des Zweiten Kapitels des SGB X	398
B. Begriffe und praktische Bedeutung	399
I. Sozialdaten	399
1. Einzelangaben, Personenbezogenheit und Betroffener	399
2. Art der Speicherung	400
3. Normadressaten des Zweiten Kapitels des SGB X	400
II. Der Lebenszyklus eines Sozialdatums	401
1. Erhebung	401
2. Verarbeitung	402
a) Speichern	402
b) Verändern	402
c) Übermitteln	402
d) Sperren	403
e) Löschen	403
3. Nutzung	403
4. Weitere Begriffe	404

C. Umgang mit Sozialdaten	404
I. Zulässigkeit der Sozialdatenerhebung	404
1. Gesetzliche Befugnisse	404
a) Erhebung	404
b) Verarbeitung und Nutzung der Sozialdaten	405
c) Auftragsdatenverarbeitung	406
2. Einwilligung des Betroffenen	406
II. Übermittlung	407
1. Grundsätzliche Zulässigkeitsvoraussetzungen	407
2. Zulässige Übermittlungen im Einzelnen	408
a) Erhebung und Übermittlung zur Bekämpfung von Leistungsmissbrauch und illegaler Ausländerbeschäftigung	408
b) Übermittlung für Aufgaben der Polizeibehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte und Behörden der Gefahrenabwehr	409
c) Übermittlung für die Erfüllung sozialer Aufgaben	409
d) Übermittlung für die Durchführung des Arbeitsschutzes	410
e) Übermittlung für die Erfüllung besonderer gesetzlicher Pflichten und Mitteilungsbefugnisse	411
f) Übermittlung für den Schutz der inneren und äußeren Sicherheit	412
g) Übermittlung für die Durchführung eines Strafverfahrens	412
h) Übermittlung bei Verletzung der Unterhaltspflicht und beim Versorgungsausgleich	413
i) Übermittlung zur Durchsetzung öffentlich-rechtlicher Ansprüche und im Vollstreckungsverfahren	413
j) Übermittlung von Sozialdaten für die Forschung und Planung	413
III. Rechtsfolgen bei unzulässigem Datenumgang	414
D. Maßnahmen zum Schutz der Sozialdaten	415
I. Technische und organisatorische Maßnahmen	415
II. Datenschutzaufsicht und Datenschutzbeauftragter	416
E. Rechte des Betroffenen	416
I. Auskunftsrecht	417
II. Informationspflicht bei „Datenpannen“	418
III. Anspruch auf Berichtigung, Löschung und Sperrung; Widerspruchsrecht	418
IV. Anrufungsrecht	419
V. Schadensersatz	420

§ 7 Zusammenarbeit der Leistungsträger, Erstattungsansprüche und Ersatzansprüche gegenüber Dritten	
A. Systematischer Überblick	423
B. Zusammenarbeit der Leistungsträger untereinander	424
I. Allgemeine Zusammenarbeitsverpflichtung (§ 86 SGB X)	424
II. Verpflichtete und Sonderregelungen	425
III. Beschleunigung der Zusammenarbeit, § 87 SGB X	428
1. Anwendungsfälle der Zusammenarbeitsbeschleunigung	428
2. Verrechnung	428
3. Forderungsübergang	429
IV. Rechtsbeziehungen iSd §§ 88 bis 94 SGB X	430
1. Überblick	430
2. Auftragsverhältnisse	431
3. Kosten	432
V. Arbeitsgemeinschaften	433
C. Zusammenarbeit der Leistungsträger mit Dritten	434
I. Begriff des Dritten	434
II. Wahrzunehmende Aufgaben	435
III. Arbeitgeber als Dritte	436
IV. Sonstige Beteiligte als Dritte	437
1. Angehörige, Unterhaltspflichtige und sonstige Personen	437
a) Auskunftspflicht bei Unterhaltspflicht	438
b) Auskunftsumfang	439
2. Auskunftspflicht der Ärzte und Angehörigen anderer Heilberufe ...	441
a) Unterschied zwischen Ärzten und Angehörigen anderer Heilberufe	441
b) Gesetzlich zugelassene Auskunft	442
c) Einwilligung in die Auskunftserteilung	442
d) Grenzen der Auskunftserteilung	443
3. Auskunftspflicht der Leistungsträger	443
4. Sterbefallmitteilungen der Meldebehörden	444
D. Erstattungs- und Ersatzansprüche der Leistungsträger	444
I. Einführung	444
II. Erstattungsansprüche der Leistungsträger untereinander	445
III. Ansprüche des vorläufigen leistenden Leistungsträgers (§ 102 SGB X)	446
IV. Ansprüche des Leistungsträgers, dessen Leistungsverpflichtung nachträglich entfallen ist (§ 103 SGB X)	449
V. Anspruch des nachrangig verpflichteten Leistungsträgers (§ 104 SGB X)	451
VI. Anspruch des unzuständigen Leistungsträgers (§ 105 SGB X)	452
VII. Rangfolge bei mehreren Leistungsträgern (§ 106 SGB X)	453

VIII. Erfüllung, Fristen, Kosten, Zinsen, Rechtsweg (§§ 107–114 SGB X)	455
IX. Ansprüche gegen den Arbeitgeber	457
X. Ansprüche gegen Schadensersatzpflichtige	458
1. Forderungsübergang	458
2. Fristen	459
3. Umfang der Ansprüche	459
4. Geltungsbereich	460
Stichwortverzeichnis	463

Autorenverzeichnis

Helmut Dankelmann, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster (§ 7)

Dr. Wolfgang Fichte, Richter am Bundessozialgericht, Kassel (§ 1 A-D I, III, § 2 A, B, G, H, § 3)

Elke-Maria Hinrichsen-Kiesler, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Hamburg (§ 2 E)

Prof. Dr. Gerrit Hornung, LL.M., Universität Kassel, Fachgebiet Öffentliches Recht, IT-Recht und Umweltrecht (§ 6)

Dr. Stefan Meißner (vormals Klaus), Erste Fachkraft in der Rechtsstelle - Jobcenter Kreis Plön, Bundesagentur für Arbeit, Plön (§ 2 C und D)

Karl Lang, Rechtsanwalt, Berlin (§ 4 C, D)

Prof. Dr. Hermann Plagemann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht und Fachanwalt für Medizinrecht, Frankfurt am Main (§ 1 D II, § 2 F)

Bettina Schmidt, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Sozialrecht und Fachanwältin für Arbeitsrecht, Bonn (§ 2 D)

Dr. Knut Seidel, Rechtsanwalt, Bonn (§ 6)

Wolfgang Siewert, Präsident des Landessozialgerichts, Hamburg (§ 4 A, B)

Prof. Dr. Rüdiger Zuck, Stuttgart (§ 5)